

Schlussakt besticht mit individueller Klasse

In Vorbereitung: Am ersten Advent öffnen sich die Rathausstüren zur Eröffnung der traditionellen Ausstellung der Kulturvereinsmitglieder. Zu sehen sein werden rund 30 Zeichnungen, Fotos, Comics, abstrakte und gegenständliche Gemälde sowie eine Installation aus Holz



Bunt gemischt: Noch sind die Rathauswände leer. Doch im Rathausfoyer sammeln sich schon unterschiedlichste Werke der Kulturvereinsmitglieder.

FOTO: K. BEISSMANN

■ **Borgholzhausen** (KB). Noch präsentieren sich die Rathauswände im Foyer in ihrem zurückhaltenden Grau. Doch beim Abgabetermin am Donnerstagabend sammelten sich in den Gängen des Rathausvorraumes bereits zahlreiche, teils noch verpackte Leinwände, gerahmte Bilder und einige Skulpturen aus Holz.

Ungeordnet und vorläufig an die Wand gelehnt, machen sie neugierig auf den traditionell letzten Akt im Jahresprogramm des Kulturvereins – der Ausstellung der Arbeiten aus dem kunstschaffenden Mitgliederkreis.

„Es ist jedes Mal überraschend und spannend zugleich“, erklärt Joseph Schröder, Maler und stellvertretender Vorsitzender des Kulturvereins. Denn erst bei der An-

lieferung offenbart sich den Organisatoren die bunte Vielfalt der Arbeiten. Sowohl etablierte Künstler als auch Ausstellungsneulinge nutzen das Präsentationsprivileg bei der vereinsinternen Schau, die vom ersten Advent bis zum 13. Januar im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein wird.

Comics bereichern die Ausstellung

Neben Aquarellen, Zeichnungen sowie Acryl- und Ölbildern unterschiedlichster Themen und vor allem vielfältiger Machart, bereichern in diesem Jahr einige Comics von Barbara Niehoff aus Welling-

holzhausen die Ausstellung. Mit drei als Installation inszenierten Skulpturen aus Holz wird schließlich Elfriede Schildmann aufwarten und mit ihrer Arbeit in einen besonderen Dialog mit dem Betrachter treten.

Das Thema Vielfalt ist auch Motto und Programm beim anschließenden Buffet mit selbst zubereitetem Fingerfood. Mit großer Kreativität werden hier kulinarische Gourmethäppchen und auch herzhafter Zwiebelkuchen angeboten. „Es ist jedes Mal auch eine kleine Feier“, betont Astrid Schütze. Die Kulturvereinsvorsitzende freut sich hörbar darauf, gemeinsam mit vielen Mitgliedern und Besuchern das zurückliegende Veranstaltungsjahr in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.